

Abgasskandal betrifft auch Touareg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. März 2018 um 08:38

[Zitat von TausZ](#)

Ich wollte einen größeren Wagen um mehr Platz zu haben für Familie, etc.
Mein Verbrauch liegt momentan bei ca. 10,5 l bei vernünftiger Fahrweise. Das sind bereits 4 l mehr als angegeben. Wenn der Verbrauch ggf. höher wird, widerspricht das meinen Vorstellungen.

Zudem ärgert es mich, dass der Wagen nun doch auf der „Liste“ steht und nachgerüstet werden muss. Dem wollte ich entgegen....

Ich will noch einmal betonen, dass es ein schönes Fahrzeug ist und keine Wünsche offen lässt. Jedoch die Art und Weise, wie man als Käufer getauscht wird, mich verärgert. Das möchte ich so nicht hinnehmen.

Und du glaubst, dass du bei anderen Fahrzeugen den Normverbrauch erreichst?

Der Verbrauch wird sich nicht messbar erhöhen durch das Update, es geht hier lediglich um eine Anpassung in der Warmlaufphase, d.h. nach ein paar Minuten ist alles wieder gleich wie vorher. Zusätzlich gibt es wohl scheinbar bei einigen Fahrzeugen eine Änderung der Abschaltusituation beim Adblue-System, von daher könnte sich auch der Adblue-Verbrauch leicht erhöhen. Wenn das die Hauptthemen sind dann solltest du dir besser einen Kleinwagen kaufen.

Du wirst bei anderen ähnlichen Fahrzeugen keinen großen Unterschied in Punkto Verbrauch erzielen bzw. was möchtest du denn nach der Rückabwicklung des Kaufs denn fahren? Ich glaube aber auch, dass es rechtlich fast unmöglich werden wird den Kauf rückabzuwickeln.

Zum Thema Betrug wiederhole ich mich nochmals: Die Norm lässt einen gewissen Spielraum die Abgasreinigungssysteme in gewissen Situationen abzuschalten und das sah man vor dem Dieselskandal anders als heute. Von daher gibt es auch noch jede Menge Rückrufe für alle Hersteller um diese ehemals geduldeten Abschaltungen zu deaktivieren. Das ist in der Tat kein Betrug wie beim EA189.

MfG

Hannes